



# MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

**Mission Ost-West e.V.**

Am Dieland 22

35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0

Fax. 06444 9236-22

info@mission-ost-west.de

www.mission-ost-west.de

**Bischoffen im  
September 2024**

## WOHL DEM, DER SEINE **HOFFNUNG** SETZT **AUF DEN HERRN!**

Psalm 40,5

Liebe

**W**ährend ich diesen Brief schreibe, ist gerade Wahntag im Osten Deutschlands. Alle warten gespannt auf das Ergebnis und wie sich die Zukunft Deutschlands entwickeln wird. Keine Sorge, ich werde mich nicht politisch äußern, denn Politik war auch für Jesus nie ein Thema. Im Gegenteil, Jesus wehrte jeden Versuch ab, sich vor einen politischen Karren spannen zu lassen, sogar aus den Reihen seiner Jünger kamen Anfragen, wer das israelische Volk von seinem Joch der römischen Besatzung befreien könnte, wenn nicht er, der sogenannte „König der Juden“. Nein, unser Herr Jesus ging einen komplett anderen Weg. In Johannes 8, 23 sagt er: „Ihr seid von untenher, ich bin von obenher; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.“ Das hat auch viel mit Hoffnung zu tun. Mein Blick soll nicht nach unten gerichtet sein, sondern nach oben; wer an Ihn glaubt, hat das ewige Leben (Joh. 3,16)! Das ist mir wichtiger als jede politische Diskussion, die eher spaltet und zu Hass verleitet. In unserer Hoffnung schauen wir nach oben, zu dem, der die Hoffnung und die Liebe ist und uns bereit macht zur Versöhnung! Amen!

### Dank!

Die Reaktion auf unseren Notbrief, der Mitte August zu Ihnen kam, war überwältigend! Die brandgeschädigte Familie Ienei ist sehr dankbar für alle Hilfe. Wir konnten bereits einen größeren Betrag an Marta Oprita in Brasov senden. Sie und ihre Helfer und Helferinnen übernehmen die Organisation der Renovierung und den Einkauf der benötigten Materialien. Die Arbeiten im Haus haben bereits begonnen! Dem Herrn sei Dank für alle Ihre Unterstützung!

### Schulanfang im Kosovo, in Albanien, Rumänien und der Ukraine

Die Schulferien in diesen Ländern gehen im September zu Ende. Für viele ist es auch der erste Schultag. Wir als Mission betreuen viele Familien mit vielen Kindern. Da ist es besonders schwierig, wenn dann auch das vierte, fünfte oder gar das sechste Kind eingeschult wird. Es besteht auch dort Schulpflicht, aber vom Staat erhält niemand Unterstützung. Wir hören immer wieder, dass Kinder, die keine Schuhe haben, von den Lehrern einfach wieder heimgeschickt werden.

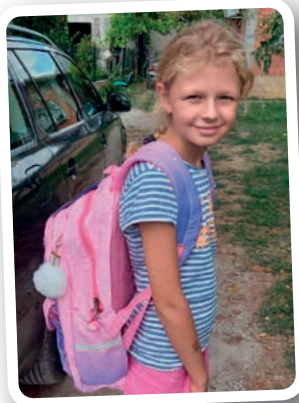
**Darum rufen wir in diesem Monat wieder zu einer Schulaktion auf**, durch die wir an möglichst viele Kinder eine Schultasche, Schulkleidung, Schuhe und Schulmaterialien verteilen können. Nach Rumänien konnten wir bereits einiges mit dem letzten LKW-Transport bringen. Die Freude der Kinder war groß. Weil wir aber nicht überall mit den LKWs hinkommen, müssen wir die Sachen vor Ort einkaufen. Darum möchten wir Sie nun bitten uns eine finanzielle Unterstützung für die Kinder zu geben.





# MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.



Kinderaugen sind echt, sie zeigen uns aufrichtige, wahre Freude. Und manchmal rührt es uns zu Tränen, wenn wir diese Dankbarkeit sehen und die der Eltern auch.

Meist sind es Kinder und deren Familien, die vom Leben abgeschnitten sind. Sie leben, wie z. B. die Roma-Kinder, in Gettos oder wie meist im

Kosovo, in entfernten Bergregionen. Und in der Ukraine ist die Situation noch schwieriger, wenn Familien, deren Wohnungen oder Häuser zerbombt wurden, alles genommen wurde. Auch dort wollen wir helfen. Das Christliche Lebenszentrum in Irpin wird von sehr vielen Kindern besucht, die nun auch neue Schulausrüstung brauchen. Stellen Sie sich vor, dass viele Kinder aus Kiew meist nur in unterirdischen Bunkern unterrichtet werden können. Unsere Kontakte nach Irpin sind weiterhin geöffnet und finanzielle Hilfe kommt weiterhin gut dort an.

## Warum wir das machen?

Als Christen wollen wir Licht sein und ein Hoffnungszeichen setzen. Unser Auftrag als Mission ist es, Menschen, die von der Gesellschaft vergessen oder gemieden werden, die Frohe Botschaft zu sagen. Wir wollen nicht christianisieren und auch nicht um jeden Preis missionieren. Das kommt besonders in traditionell muslimischen Ländern nicht gut an. Wir sehen aber immer wieder, dass Gott uns Menschen begegnen lässt, deren Herzen weit offen stehen, die nach einer Hoffnung und nach dem Leben suchen. Wir geben Anstoß, indem wir aus der Heiligen Schrift vorlesen, indem wir mit den Menschen beten. Die finanzielle und materielle Unterstützung ist für uns eine Geste der Nächstenliebe. Gott, unser Vater, tut dann den Rest, wenn die Menschen dort ihr



Leben Ihm anvertrauen. Wir erleben es immer wieder, dass unsere Mitarbeiter und Helfer berichten, dass es ist, wie der vielbesungene Stein, der ins Wasser fällt und große Kreise zieht. Das ist Wirken Gottes! Für die Menschen vor Ort eine Hoffnung der Liebe und der Versöhnung!



## Wenn Sie uns bei der diesjährigen

**Schulaktion helfen möchten:** Wir haben uns vorgenommen ca. 1000 Kindern im Kosovo/Albanien, in Rumänien und in der Ukraine mit Schulmaterial zu versorgen. Die Kosten für ein Kind wird ca. **55,- Euro** betragen. Sie können natürlich auch kleinere Beträge senden, wir rechnen später alles zusammen! Schreiben Sie neben Ihrer Freundesnummer einfach „Schulaktion24“ oder auch für unsere anderen Projekte „wo nötig“.

**Wichtig sind auch all Ihre Gebete für das Gelingen der Schulaktion!** Gott, unser Vater wird es Ihnen vielfach vergelten! Vielen Dank!

Seien Sie lieb begrüßt mit dem reichen Segen Gottes von Ihrem Vorstand der MOW



*Jürgen Müller*  
Jürgen Müller,  
Gründungsmitglied und Vorstand



*Valon Blakaj*  
Valon Blakaj,  
Vorstand

**Und eine Bitte:** Geben Sie diese Nachrichten bitte weiter an Ihre Bekannten, Freunde und ihre Gemeinde. Wir wären sehr dankbar, wenn sich dadurch der Kreis unserer Missionsfreunde erweitern könnte!

## IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

### Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

**Vorstand:** Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

**Finanzen:** Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

**Schriftführer:** Martin Eckert, Hohenahr

**Telefon:** 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

**E-Mail:** info@mission-ost-west.de

**Redaktion:** Jürgen Müller, Valon Blakaj

**Layout & Satz:** M.Platte, Werbestudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.

**Spenden** können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379  
BIC: GENODEF1EK1



**Spendenbestimmung:** Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck einzusetzen.